

# Bürger wünschen sich bezahlbaren Wohnraum

## Oststeinbek steuert in die Zukunft: Strategie wurde beschlossen. Bürger benannten die drängendsten Probleme

Juliane Minow

**Oststeinbek.** Die Bürgerinnen und Bürger in Oststeinbek wünschen sich dringend bezahlbaren Wohnraum und fordern eine Stärkung des Ehrenamts. Das waren zwei der zahlreichen Ergebnisse und Erkenntnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Zukunftsdialog „Wir zusammen – Oststeinbek steuert in die Zukunft“, den die Gemeinde vor einem Jahr gestartet hat.

Wie berichtet, haben sich die kommunalpolitischen Vertreterinnen und Vertreter mit Unterstützung der Verwaltung und unter Begleitung des externen Beraters und Moderators Ralf Günther auf den Weg gemacht, um parteiübergreifende, strategische und langfristige Ziele für Oststeinbek zu entwickeln. Diese sollen, so die Vision, engagiert umgesetzt werden und dafür sorgen, dass die Gemeinde fit gemacht wird für die Zukunft, dass Probleme beseitigt werden und Gutes gestärkt wird.



**Freuen sich über die erfolgreiche Entwicklung der Zukunftsstrategie (v. l.): Bürgermeister Jürgen Hettwer, die vier Fraktionsvorsitzenden Petra Grüner (Grüne), Patrick Klose (CDU), Thomas Mielcarek (SPD) und Rudi Hametner (OWG) und Sachgebietsleiterin Finanzen Anja Grynzinski.**

JULIANE MINOW

Sehr viele Leute haben einen Schwerpunkt auf das Thema Ehrenamt gelegt, damit haben wir so gar nicht unbedingt gerechnet.

Petra Grüner,

Grünen-Fraktionsvorsitzende

In der Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, 1. Juli, wurden die Strategie und die darin enthaltenen Ziele beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, ausgerichtet an diesen Zielen die Haushaltsplanung für 2025 zu erarbeiten. Außerdem wird die Verwaltung mit der Erarbeitung einer Finanzstrategie beauftragt, die dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss im dritten Quartal dieses Jahres zur Beratung vorgelegt werden soll.

Bevor die Öffentlichkeit in den Prozess eingebunden wurde, hatten die 22 Gemeindevorteiler von Oststeinbek sich mehrere Monate mit der Entwicklung von Strategie und Zielen beschäftigt und diese in vier Workshops an insgesamt sieben Tagen erarbeitet. Dabei herausgekommen ist ein Strategieentwurf mit sieben Handlungsfeldern und jeweils drei bis sieben Hauptzielen, die es zu erreichen gilt. Die Handlungsfelder lauten: Finanzen und Wirtschaft, Kultur und Freizeit, Ortsentwicklung, Mobilität und Verkehr, Umwelt und Klimaschutz, Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung und Verwaltung.

Die Hauptziele lauten zum Beispiel: bezahlbarer Wohnraum für junge Menschen und Familien, Integration der geflüchte-

ten Menschen, Erhalt der Feldmark, bedarfsgerechte Kinderbetreuungsplätze, Attraktivität des Marktplatzes steigern, digitale Verwaltung, Klimafolgenanpassung, Ausbau nachhaltige Mobilität und Abbau Straßensanierungsbau.

### Es hat ein reger Austausch stattgefunden

„Mittlerweile haben vier weitere Veranstaltungen stattgefunden“, sagte Oststeinbeks Bürgermeister Jürgen Hettwer jetzt zum aktuellen Stand. Am 14. Mai gab es eine Öffentlichkeitsbeteiligung.

„102 Bürgerinnen und Bürger haben teilgenommen“, so Hettwer. Die Handlungsfelder und Oberziele seien auf Stellwänden präsentiert worden, Kommunalpolitiker waren vor Ort, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. „Es hat

ein reger Austausch stattgefunden“, so Hettwer.

Die Teilnehmer konnten Klebepunkte platzieren auf Themen oder Zielen, die ihnen besonders am Herzen liegen, und konkrete Maßnahmen vorschlagen. „Sehr viele Leute haben einen Schwerpunkt auf das Thema Ehrenamt gelegt, damit haben wir so gar nicht unbedingt gerechnet“, sagte Grünen-Fraktionsvorsitzende Petra Grüner. Auch bezahlbarer Wohnraum sei ein Schwerpunktthema gewesen. Weiterhin wünschen Bürger sich zum Beispiel mehr Radwege oder ein besseres ÖPNV-Angebot für Schülerinnen und Schüler.

Es gab aber auch Themen, die eher nicht angesprochen wurden. Hettwer: „Zum Beispiel das Ortsbild. Es gab keine Beschwerden über zu viel Müll oder Hun-

dekot im öffentlichen Raum.“ Auch die Integration geflüchteter Menschen sei kein Schwerpunkt gewesen. Die Verantwortlichen werten das als Signal dafür, dass diese Bereiche von der Gemeinde gut gemanagt werden.

### Auch Geflüchtete nahmen an der Veranstaltung teil

Bei der Öffentlichkeitsbeteiligung seien alle Altersgruppen vertreten gewesen, auch Geflüchtete hätten teilgenommen. Die Atmosphäre sei konstruktiv und angenehm gewesen. Die rund 400 Vorschläge und Anregungen der Bürger wurden in die Strategie eingearbeitet und kategorisiert danach, ob sie nicht im Einflussbereich der Gemeinde liegen, ob sie einer politischen Entscheidung bedürfen oder eine Verwaltungsaufgabe sind. Am 18. Juni

fand eine Einwohnerversammlung zum Thema statt.

Die formulierten Ziele wurden mittlerweile auch mit Kennzahlen zur Überprüfung versehen. Im Bereich bedarfsgerechte Kinderbetreuungsplätze etwa wurde als überprüfbare Kennzahl eine hundertprozentige Betreuungsquote für Ortsansässige aller Altersgruppen formuliert.

Die Strategie mitsamt der Handlungsfelder, Oberziele, Kennzahlen und auch die Vorschläge der Bürger sollen künftig Eingang in die politische Arbeit finden. Aus den Ideen können Anträge formuliert werden, die in den jeweiligen Sitzungen besprochen und gegebenenfalls beschlossen werden können. Auch Ziele, deren Umsetzung in Hand der Verwaltung liegt, sollen nach und nach angegangen werden.

Anzeige

Geschäftsanzeigen

Geschäftsempfehlung

**Wir verändern uns!**  
**Glantz & Gloria Hofcafé**  
Kuchen & Eis  
Bistro  
mit Selbstbedienung

Wir freuen uns, Sie ab Freitag, 5. Juli 2024, mit unserem neuen Selbstbedienungskonzept zu überraschen, bei dem hausgemachte Kuchen und Torten sowie köstliche Eisbecher mit handgemachtem Eis aus der „Kleinen Eisfabrik“ Timmerhorn im Mittelpunkt stehen. Ergänzt wird das süße Angebot mit einer feinen Auswahl an leckeren Speisen.

Für Umbauarbeiten vom 1. - 4. Juli geschlossen.  
**NEUE Öffnungszeiten ab 5. Juli:** Mi.–So. 12.00 – 19.00 Uhr  
Hamburger Str. 2a • 22941 Delingsdorf • [www.glantz.de](http://www.glantz.de)

**Riechers Pflanzenwelt**  
Ihr Garten hat Freunde  
**SOMMERLUST**  
Ab 14,99 €  
Kolkwitzie  
Im 5 L Topf für 14,99 €  
Sommerflieder in Sorten  
SO.: BIS 16:00 UHR GEÖFFNET  
Höhenkamp 2 • 22145 Braak  
[riechers-pflanzenwelt.de](http://riechers-pflanzenwelt.de)

**Hamburg ist zum Verlieben.**  
**HAMBURGER HERZEN**  
[hamburgerherzen.de](http://hamburgerherzen.de)

## Mit dem ADFC zum Ratzeburger See radeln

**Bargtheide.** Die Bargtheider Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) plant für Sonntag, 14. Juli, eine E-Bike-Tour zum Ratzeburger See. Start ist um 8.30 Uhr am Marktplatz. Von dort wird zunächst nach Bad Oldesloe geradelt. Von dort geht es um 10.05 Uhr weiter mit dem Zug nach Lübeck. Dort schwingen sich die Teilnehmer wieder auf den Sattel: Entlang des Drägerwegs führt die Strecke an die Wakenitz bis nach Rotherhusen zum Ratzeburger See. Zurück geht es entlang des Elbe-Lübeck-Kanals über die Dörfer (Schiphorst, Eichede und Hammor) zum Ausgangspunkt nach Bargtheide. Die Strecke ist 74 Kilometer lang. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis zum 7. Juli online unter [www.stormarn.adfc.de](http://www.stormarn.adfc.de) zwingend erforderlich.

Der ADFC bietet in Stormarn für die nächsten Tage noch weitere geführten Touren an: Mit der Ortsgruppe Ahrensburg geht es am Dienstag, 9. Juli, auf eine 25 Kilometer lange Feierabendtour durch die Natur rund um die Schlossstadt. Treffpunkt ist um 18 Uhr vor dem Badlantic (Reeshoop 60). Am Mittwoch, 10. Juli, ab 18 Uhr folgt eine Tour vom Bargtheider Marktplatz über Fischbek und Floggensee zum Grabauer See. Von dort geht es über Bad Oldesloe, Rümpel, Hölterklinken und Tremsbüttel durch die Feldmark zurück zum Startpunkt. Die Strecke ist 36 Kilometer lang und mit Alltagsrädern gut zu bewältigen. *tj*

## Verein realisiert das erste Open-Air-Kino in Trittau

**Trittau.** Das Projekt stand schon lang auf der Wunschliste des Vereins Kino+ Trittau, jetzt rückt es in greifbare Nähe: Dank einer Kooperation mit dem Filmclub Burgtheater Ratzeburg macht das 23. Norddeutsche Freiluftkino am Sonntag, 3. August, um 21.15 Uhr in Trittau Station. Auf dem Programm steht „Eine Million Minuten“. In den Hauptrollen sind die bekannte Darstellerin Karoline Herfurth und der nicht weniger prominente Musiker Tom Schilling zu sehen.

Und darum geht es: Von außen wirkt das Familienleben von Vera (Karoline Herfurth) und Wolf Küper (Tom Schilling) mit ihren beiden Kindern Nina (Pola Friedrichs) und Simon (Piet Levi Busch) perfekt. Beide haben tolle Jobs und eine glänzende Karriere vor sich und können sich eine schicke Wohnung in Berlin leisten. Doch der Alltag hat nur 24 Stunden und das Paar reibt sich im Spagat zwischen beruflichen Ansprüchen und Familie auf. Als die Partnerschaft zu zerbrechen droht und bei Nina eine Entwicklungsverzögerung diagnostiziert wird, treffen die beiden eine Entscheidung.

Die Freiluftaufführung findet an einem dafür recht ungewöhnlichen Ort statt: Auch für das Schönaubad Trittau ist es eine Premiere, dass statt Badegästen an der Abendkasse. Im Vorverkauf als Online-tickets unter [freiluftkino.de](http://freiluftkino.de). Der Filmclub sorgt für Nachos und Popcorn, außerdem hat der Kiosk geöffnet. *nick*

chen droht und bei Nina eine Entwicklungsverzögerung diagnostiziert wird, treffen die beiden eine Entscheidung.

Einlass ist eine Stunde vor Filmbeginn. Eintrittskarten kosten 10,50 Euro für Erw., Kinder (bis elf Jahre) 6,50 Euro an der Abendkasse. Im Vorverkauf als Online-tickets unter [freiluftkino.de](http://freiluftkino.de). Der Filmclub sorgt für Nachos und Popcorn, außerdem hat der Kiosk geöffnet. *nick*

Die Freiluftaufführung findet an einem dafür recht ungewöhnlichen Ort statt: Auch für das Schönaubad Trittau ist es eine Premiere, dass statt Badegästen an der Abendkasse. Im Vorverkauf als Online-tickets unter [freiluftkino.de](http://freiluftkino.de). Der Filmclub sorgt für Nachos und Popcorn, außerdem hat der Kiosk geöffnet. *nick*

**Die Gründungsmitglieder Kino+ Trittau:** Jörg Dieter Schmidt (v. l.), Waltraud Hoffmann, Klaus Loß, Rainer Nienhaus, Elisabeth Knabe und Gerd Hoffmann. *J. MINOW*

## Notdienste, Kino und TV

**ÄRZTENOTDIENST**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
Telefon 116 117

**ANLAUFPRAXEN**  
**Asklepios-Klinik**  
Schützenstraße 55, Bad Oldesloe  
(Mi, Fr 16-20, Sa, So 9-14 und 17-20 Uhr)  
**Notfallpraxis am St.-Adolf-Stift**  
Hamburger Straße 41, Reinbek  
(Mo, Di, Do, Fr 19-24, Mi 13-24,  
Sa, So Feiertage 10-24 Uhr)

**ZAHNÄRZTE**  
Zentrale Notdienst-Rufnummer  
04532/26 70 70

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
Auskunft [www.aponet.de](http://www.aponet.de) (Notdienstsuche)  
und Telefon 0137/88 82 28 33  
(50 Cent/Anruf)

**NOTRUF- UND SERVICE-NUMMERN**  
**Alzheimer-Beratung** 04102/82 22 22  
**Beratungsstelle Stormarn** für Erziehungs-,  
Familien- und Lebensfragen 04102/537 66  
**Elterntelefon** Kinderschutzbund  
0800/111 0 550  
**Frauenhaus** 04102/817 09  
**Frauen helfen Frauen** 04531/867 72  
**BEST** Beratungsstelle für alle Ahrensburg  
04102/82 11 11  
**Giftinformationszentrum** 0551/192 40  
**Kinder- und Jugendtelefon** 116 111  
**Pflege-Nottelefon** 0180/249 48 47  
**Pro Familia** 04102/329 66  
**Schreibbaby-Ambulanz** 04102/20 36 67  
**Spernotruf für EC- und Kreditkarten** 116 116  
**Substitutionsambulanz der Heinrich-  
Sengelmann-Kliniken** 04102/779 760  
**Sucht- und Drogenberatung**  
04102/302 51 (Ahrensburg)  
04531/18 90 60 (Bad Oldesloe)  
040/72 73 84 50 (Reinbek)  
**Weißer Ring** 116 006  
**Telefonseelsorge evangelisch**  
0800/111 0 111  
**Telefonseelsorge katholisch**  
0800/111 0 222

**KINO**  
**OHO Kinocenter**  
Bad Oldesloe, Hamburger Str. 13,  
Telefon 04531/888 68 68,  
[www.oho-kino.de](http://www.oho-kino.de)

**A Killer Romance** 17.45, 20 Uhr (ab 12 J.);  
**Alles steht Kopf 2** 15.45, 17.45 Uhr (o. A.);  
**Alles steht Kopf 2 3D** 19.45 Uhr (o. A.);  
**A Quiet Place: Tag Eins** 20.15 Uhr (ab 16 J.);  
**ELLI – Ungeheuer Geheim** 16 Uhr (o. A.);  
**Garfield – Eine extra Portion Abenteuer**  
15.45 Uhr (o. A.); **Golda – Israels eiserne Lady**  
17.45 Uhr (ab 12 J.)

**Kleines Theater**  
Bargtheide, Hamburger Str. 3,  
Telefon 04532/54 40,  
[www.bargtheide-kino.de](http://www.bargtheide-kino.de)  
**Das Wunder von Bern** 19.30 Uhr (ab 6 J.)

**TV**  
**NDR** Schleswig-Holstein-Magazin  
(19.30-20 Uhr)  
Geplante Themen:

1. Zu wenige Wälder: Helfen private Initiativen bei der Aufforstung?  
2. Kreislauf statt Sackgasse: Erste Bodenreinigungsmaschine des Landes nimmt Dienst auf.  
3. Musical-Premiere „Jesus Christ Superstar“: Saisonauftakt der Eutinier Festspiele.

4. Marinierte Erdbeeren und Grießknödel: Was Neues von Sternkoch Volker Fuhrwerk.  
**Sat.1** Live für Hamburg & Schleswig-Holstein  
(17.30-17.55 Uhr)

Geplantes Thema:  
Aktuelles aus der Region.

**RTL** RTL Nord  
(18-18.30 Uhr)  
Geplante Themen:  
Aktuelles aus der Region.

## So erreichen Sie uns

**Kontakt zur Stormarner Redaktion:**  
Große Straße 11/13, 22926 Ahrensburg  
**E-Mail:**  
[stormarn@abendblatt.de](mailto:stormarn@abendblatt.de)  
[sport:stormarn-sport@abendblatt.de](mailto:sport:stormarn-sport@abendblatt.de)  
**Telefon:** 04102/8865-0  
**Redaktionsleitung:**  
Alexander Sulanke (sul): 04102/8865-0  
**Blattmacher/Newsdesk:**  
Thomas Jaklitsch (tj): 04102/8865-29  
**Redaktion:**  
Janina Dietrich (jld): 04102/8865-21  
Lutz Kastendieck (luka): 04102/8865-16  
Harald Klix (kx): 04102/8865-17  
Juliane Minow (jum): 04102/8865-31  
Elvira Nickmann (nick): 04102/8865-22  
René Soukup (suk): 04102/8865-13  
Susanne Tamm (st): 040/72566-234  
**Kontakt zur Anzeigenvertretung:**  
E-Mail:  
[stormarn.anzeigen@funkemedien.de](mailto:stormarn.anzeigen@funkemedien.de)  
Telefon: 04102/667 47 10  
**Abo-Service:** 040/5544-717 00